



DIE ÖKO-BIKER

„rocker“ auf knatternden holzböcken



Wenn die Denzlinger Öko-Biker mit ihren Holz-Motorrädern ratternd um die Ecke biegen und den Asphalt vibrieren lassen, würde selbst Werner staunend große Augen machen und begeistert „Volles Rooäää, lass kesseln!“ schreien.

Für den normalen Verkehr sind die Maschinen zwar nicht zugelassen, mit etwas Glück kann man sie jedoch ab und zu auf Freiburger Straßen bewundern.

Die Idee, ein Holz-Motorrad zu bauen, kam den beiden Denzlinger Freunden Dietmar Kreuz und Reinhard „Assi“ Assmann im August 1998, als sie eine Motorradzeitschrift durchblätterten, in der ein entsprechendes Exemplar abgebildet war. „Mensch, so ein Teil muss ich haben“, meinte Assmann. „Es wurden Wetten gegen uns abgeschlossen, dass wir das eh niemals schaffen“, erinnert sich Kreuz, „aber wer mich kennt, der weiß, dass wenn ich mir etwas in den Kopf setze, ich es auch durchziehe.“ Der sympathische Denzlinger hat äußerlich so gar nichts von einem schweren Rocker.

Dieses Ideal verkörpert hingegen prächtig sein Kompagnon Assmann, mit mächtigem Bauch und rauschendem Bart. Im Freundeskreis zeigten sich viele begeistert von dieser spleenigen Idee, Assmann und Kreuz setzten sie mit vielen Helfern in die Tat um. Noch im gleichen Jahr fingen sie an, Material zu sammeln. Was für Motoren? Was für eine Lenkung? Was für ein Auspuffsystem? Welches Holz?

Auf Papier wurde ein Prototyp erstellt und die nächsten Monate verbrachten die beiden Bastler jede freie Minute damit, ihren Plan umzusetzen. „Meine Frau meinte, wenn das Teil nicht zum Laufen kommt, ist der Teufel los“, beschreibt Kreuz diese Zeit. Infernalisch wurde es tatsächlich: 1999 fuhren die ersten beiden „Öko-Bikes“ beim Glottertälerner Fasnachtsumzug mit. „Man hörte einen Riesenschrei und plötzlich kamen die Holz-Motorräder – Wahnsinn!“, erinnert sich ein Augenzeuge.

Weder Assmann noch Kreuz hatten zuvor mit Fasnacht etwas am Rockerhelm. „Die Idee war von Anfang an aber doch so, die gebauten Bikes bei Umzügen zu zeigen“, meint Kreuz. Das Publikum bejubelte lautstark die 3,20 Meter langen und 300 kg schwere Maschinen aus massivem Holz.



Lenker und Auspuff fertigten die Tüftler aus alten Wasserrohren, angetrieben wurden die Vehikel von 2PS- „starken“-Zweitaktmotoren. Die „Öko-Biker“ waren geboren! „Wir nannten uns von Beginn an so, wobei es ein Widerspruch in sich ist“ erzählt Kreuz grinsend.

Die Dinger stinken und lärmern wie verrückt, doch das Publikum tobt bei den Umzügen lauter als die knatternden Motoren.

Mittlerweile haben die Öko-Biker Vereinsstatus mit knapp 50 Mitgliedern. Bisher wurden vier Unikate gebaut. Für das Bauen und das Unterbringen wird viel Zeit, Geld und Platz benötigt - auch ein Grund, weshalb das Vereinsleben in der letzten Zeit eher ruhig ablief. Für die Zukunft wollen die Öko-Biker jedoch wieder voll durchstarten und lautstark losbrettern. Kreuz plant, seinen „Holzbock“ noch in diesem Jahr zu einem Trike umzubauen, mit einem großen Holzfass als Sitzfläche und Bar.

Sieben oder acht fahrtüchtige Maschinen im Verein zu haben, bezeichnet der Denzlinger als seinen Traum: „Dann wären wir eine richtig heiße Nummer und könnten vielleicht einmal beim großen Umzug in Mainz mächtig Lärm machen.“

Kai Hockenjos

Kontakt: Öko-Biker Denzlingen e.V.

Dietmar Kreuz

Im Untergraben 53 / 79211 Denzlingen / Tel. 07666 - 8453

Das 106.0 Antenne Moderatoren-Casting

106.0 Antenne bietet dir die Chance, den geliebten Job der Woche zu bekommen! Du wolltest schon immer mal als Radio-moderator sein und hast keine Möglichkeit gesehen? Dann ist das jetzt Deine Chance! Bewirb dich einfach mit Bild bei uns!

106.0 Antenne Südwestdeutsche Rundfunk AG
Dietmar Richter
Wenzinger Straße 1
70372 Freiburg

Der Wolf tanzt

WEIN- UND SEKTFESTIVAL DER WG WOLFENWEILER

SAMSTAG, 18. JUNI 2005

14:30 h
Geführte Radtouren durch die Weinberge des Markgräflerlandes für Jedermann
„Weiße und schwarze Wolfstour“
Start + Ziel: Winzergenossenschaft
18.00 h
Eröffnung mit der Jugendkapelle Wolfenweiler-Schallstadt
ab 20.00 h
Sommernachts-Party mit „The brothers – acoustic fun orchestra“
Live-Musik und Tanz
Mitternachtsfeuerwerk
Eintritt frei!

SONNTAG, 19. JUNI 2005

ab 11.00 h
Musikverein Stegen-Eschbach
„Momente einer klingenden Zeitreise“
„Offener Winzerkeller“
Motto: „Harmonie der Sinne“
Kellerführungen, Weinproben
ab 15.00 h
Live-Musik mit den „Big Daddies“

SAMSTAG + SONNTAG

- Kulinarische Genüsse
- Wein- und Sektribrunnen
- Kaffee und Kuchen
- Haare schneiden für einen guten Zweck durch das Haarstudio *Kopfsalat*
- Überraschungen
- Weinquiz mit attraktiven Preisen

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weine mit Profil

WOLFENWEILER

WINZERGENOSSENSCHAFT WOLFENWEILER EG
D-79227 SCHALLSTADT- WOLFENWEILER
TELEFON 076 64/40 30-0
TELEFAX 076 64/40 30-200
www.wg-wolfenweiler.de

Foto: Hubert